

# Grün-Weiße sind hervorragende Gastgeber

Von Wolfgang Berkling

**Zerbst.** Der Nachmittag des vergangenen Freitags hatte freundliche Züge, obwohl die Wetterprognosen nicht so günstig oder eindeutig waren. Die Organisatoren des 21. Zerbster Heimat- und Schützenfestlaufes, die Laufgruppe Grün-Weiß 82 Zerbst, hatte die Vorbereitungen abgeschlossen und wartete auf die Anmeldungen der Läufer aus Nah und Fern.

Die ersten Aktiven standen bereits um 16.15 Uhr an den Tischen und gaben ihre Meldungen für die ausgeschriebenen Läufe über fünf und zehn Kilometer (km) ab. Die im Vorfeld über die Kontaktadresse im Internet abgegebenen Meldungen waren schon eingetragen. Einige Eltern und Großeltern standen mit ihren Kindern und Enkelkindern für die Anmeldungen zum Schnupperlauf bereit.

Der Himmel verdunkelte sich, als um 17 Uhr der Lauf der Kinder gestartet wurde. Die standen schon aufgeregt und wettkampfmäßig an der Startlinie. Zwölf Kinder gingen auf die Strecke über 600 Meter um den Schlossteich herum. Wie die erwachsenen Läufer erhielten die Kinder Startkarten und nach der Auswertung Urkunden.

Kurz nach dem Zieleinlauf der Kinder verschlechterte sich das Wetter und es regnete in Strömen. Von der Anmeldung an der Stadthalle bis zum Start und Ziel in der Lutherpromenade waren die Läufer trotz des miesen Wetters unterwegs.

Die Sporthalle am Plan stand wieder zum Umkleiden der aktiven Frauen und Männer zur Verfügung. Neu war, dass ein Physiotherapeuten-Team in der Halle zur Verfügung stand, welches den Läufern nach dem Zieleinlauf bei Bedarf kostenlos Massagen anbot.

Ziemlich durchnässt, aber bei guter Laune, warteten die Aktiven auf den Start, der um 18 Uhr durch den Bürgermeister der Stadt, Helmut Behrendt, vollzogen wurde.

Der Wettergott spielte mit und beendete das unfreundliche Regenwetter. Sogar die Sonne ließ sich noch einmal blicken. Insgesamt 120 Läuferinnen und Läufer gingen auf die Strecke über die ausgeschriebenen Distanzen.



Die Läufer gaben auf dem letzten Teilstück bis zum Ziel noch einmal Vollgas. Fotos (2): Simone Zander

Die Auswertung verlief reibungslos. Silvia Renz aus Berlin und Christian Schmidt aus Leitzkau waren die Sieger der Zehn-km-Strecke. Susanka Berg (Leitzkau) und Benno Gollmer (Freizeitsport) schlugen die Mitkonkurrenten über fünf km. Ihnen winkte ein Pokal. Urkunden wurden für die jeweils Erstplatzierten jeder Altersklasse ausgegeben.

Das zahlenmäßig stärkste Team der Läufe waren die Sportler von pizzarun mit 23 Startern. Sie erhielten ebenfalls einen Pokal. Alle Aktiven bekamen bei der Anmeldung einen Losabschnitt, der am Ziel gegen ein kleines Präsent eingetauscht werden konnte.

Die Veranstalter der Laufgruppe Grün-Weiß waren als Streckenposten und Auswerter aktiv. Zur Stärkung der Läufer standen nach dem Lauf Tee und Stullen zur Verfügung. Dieses Angebot wurde ausgiebig genutzt.

Besonders erfreulich für den Veranstalter war die Tatsache, dass einige Läufer sich für die hervorragende Organisation bedankten. Bei einer anschließenden Auswertung des Laufes durch den Vorsitzenden der Laufgruppe Martin Reichel und des in Stellvertretung des Bürgermeisters erschienenen Leiters des Kultur- und Sport-



Der Zerbster Bürgermeister Helmut Behrendt (links) schaute auf die Uhr, bevor er pünktlich den Startschuss erteilte.

amtes der Stadt Zerbst/Anhalt, Andreas Dittmann – er lief zuvor selbst die Fünf-km-Strecke mit – wurde von beiden ein großes Dankeschön für die Aktivitäten der Laufgruppen-Mitglieder bei der Vorbereitung

und Durchführung des 21. Heimat- und Schützenfestlaufes ausgesprochen.

Alle Ergebnisse und etliche Bilder im Internet unter:

[www.lg-gruen-weiss-zerbst.de](http://www.lg-gruen-weiss-zerbst.de)